

## Projektbeschreibung

Stand: 01.02.2022

### **Projekttitle:**

Erlebniskelterei Tandern

### **Antragsteller:**

Obst- und Gartenbauverein Tandern e.V.  
Fasanenstraße 17  
86567 Tandern

### **Gesamtkosten:**

199.858,85 € (brutto)

### **LAG:**

Dachau AGIL e. V.

### **Zuordnung zu einem oder mehreren Entwicklungszielen der LES „Vielfalt vernetzen“:**

#### **Bezug zur LES)**

Das Projekt ist **EZ 1** „Schutz von Lebensräumen und ökologische Nachhaltigkeit“ – hier **HZ 2** „Beitrag zum Erhalt der bäuerlichen land- und forstwirtschaftlichen Kulturlandschaft – Schaffung von mindestens zwei Angeboten“ zuzuordnen.

Außerdem kann das Projekt dem **EZ 5** „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte – auch über die Landkreisgrenzen hinaus“ zugeordnet werden. Hier mit dem **HZ 3** „Kultur-Innovationen im Dachauer Land wagen und zielgerichtet fördern – Umsetzung mindestens einer Maßnahme“ zuzuordnen. Des Weiteren ist eine Zuordnung zu **EZ 4** „Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit“ mit dem **HZ 3** „Aktive Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen“ möglich.

### **Kurzdarstellung des Projekts:**

Bei dem Projekt handelt es sich um ein Einzelprojekt. Der Fördersatz beträgt 30% der Nettokosten, da es sich hierbei um ein investives Projekt handelt.

Seit 25 Jahren betreibt der Obst- und Gartenbauverein Tandern eine vereinseigene Kelterei. Hier können Mitglieder und auch Nichtmitglieder ihre Äpfel anliefern und bekommen von ihrem eigenen Obst den frischen Saft zurück. Deshalb werden die Kosten dafür zum Selbstkostenpreis angesetzt. Der Verein verfolgt damit keine Gewinnerzielungsabsicht. Die Einnahmen werden für die Deckung der laufenden Kosten (Strom, Wasser, Wartung, Miete, etc.) benötigt. Die Anfragen nach der Dienstleistung „Safftherstellung“ steigen stetig. Durch den am 18.10.2021 beschlossenen bayerischen Streuobstpakt sollen bis 2035 zusätzlich 1 Mio. Streuobstbäume in Bayern gepflanzt werden. Somit ist zu erwarten, dass die Anfragen zur Nutzung der Keltereianlage um einiges ansteigen. Um der erhöhten Nachfrage in der Bevölkerung nachzukommen, muss diese mit leistungsstärkeren, technischen Geräten aufgerüstet werden. Diese leistungsstärkeren Geräte haben einen höheren Energiebedarf. Da die derzeitige Keltereianlage in einem Privatgebäude zur Miete untergebracht ist, reicht jedoch der

Energieanschluss für eine verstärkte Nutzung nicht aus. Deshalb ist eine neue Unterkunft für die Kelterei notwendig.

Damit der Saft mindestens ein Jahr haltbar ist, muss er mit einem Pasteurisiergerät erhitzt werden. Das leistungsstärkere Pasteurisiergerät hat eine höhere Stundenleistung (angepasst an der 2016 erneuerten Packpresse und Mühle). Der neue Filter führt die notwendigen Zwischen- und Endreinigung selbstständig durch. Der Dosierautomat befüllt und verschließt die Beutel (3l, 5l, 10l) komplett automatisch. Dadurch wird zugleich die Arbeitssicherheit der ehrenamtlichen Mitarbeiter erhöht, da diese keinen Kontakt mit dem ca. 85°C heißen Saft haben. Durch die geplante Anschaffung werden somit die neuesten Sicherheitsvorgaben erfüllt und ein automatisierter Produktionsablauf gewährleistet. Diese Gerätekombination führt die Arbeiten in sehr kurzer Zeit aus und erspart den Nutzern der Anlage dadurch eine lange Wartezeit. Somit können an einem Safttag mehrere Anfragen bedient werden.

Die Anschaffung der genannten Gerätschaften bieten dem Projektträger, dem Obst- und Gartenbauverein Tandern, den Einheimischen sowie Schul- und Kindergartengruppen in der Region die Möglichkeit, die eigens geernteten Obstsorten zu schmackhaften Säften zu verarbeiten. Die Verarbeitung der heimischen Produkte ist auch in sozialer Hinsicht besonders nachhaltig, da es zugleich das Bewusstsein und den Zusammenhalt der Gemeinschaft fördert. Zudem tragen die naturverträglich gewonnenen Früchte und der daraus erzeugte Saft zu einer genussvollen und gesunden Ernährung bei. Verschiedene Bildungsangebote zu dem Thema „Vom Apfel zum Saft“ für alle Altersklassen sollen in der neuen Erlebniskelterei angeboten werden und auf Infotafeln anschaulich dargestellt werden.

Das geplante Keltereigebäude soll bei einer Streuobstwiese, die der Obst- und Gartenbauverein 2018 neu angepflanzt hat und laufend pflegt, gebaut werden. Dies liegt unmittelbar am BesteGegendPfad, der ebenfalls ein erfolgreiches LEADER-Einzelprojekt ist. Während der Wanderung können sich die Wegbesucher über die Infotafeln am Keltereigebäude zu dem Thema „Vom Apfel zum Saft“ informieren.

### **Folgende Maßnahmen sollen mit LEADER gefördert werden:**

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen des Projektes gefördert werden:

- Neubau eines eigenen Keltereigebäudes (mit Bodenplatte, Gebäudehülle, Elektrik, Installation, Fliesen- und Pflasterarbeiten)
- Anschaffung eines Pasteurisiergeräts
- Anschaffung eines Saftfilters
- Anschaffung eines Dosierautomats
- Anschaffung eines Gaserdtanks (plus Gasanschluss)
- Anschaffung von zwei Edelstahltanks mit Zubehör
- Herstellung und Lieferung von zwei Informationstafeln
- Eröffnungsveranstaltung mit Obstsortenbestimmung durch einen Pomologen
- Herstellung und Druck eines 6-seitigen Flyers

### **Projektziele:**

Ziel der Erlebniskelterei ist es, dass die Mitglieder und Nichtmitglieder ihr eigenes Obst bzw. das Obst einer Streuobstwiese wertschätzen und zu hochwertigen, gesundem Saft verarbeiten lassen.

### **Messbare Ziele:**

- Durch die Nutzung der Apparaturen in der vereinseigenen Kelterei wird ein direkter Mehrwert für die ansässige Bevölkerung geboten, indem die eigenen Anbauprodukte verarbeitet werden können
- Durch die eigene Herstellung von Nahrungsmitteln wird das ökologische und nachhaltige Verhalten der Einwohner gestärkt. Dadurch wird der Fokus auf regionale Produkte gestärkt
- Durch verschiedene Kurse werden unterschiedliche Zielgruppen aller Altersklassen angesprochen

### **Weiche Ziele:**

- Bewusstseinssteigerung für Traditionen und selbst hergestellte Produkte im gesamten Landkreis Dachau sowie landkreisübergreifend
- CO2 Minderung durch kurze Anschaffungs- und Verarbeitungswege
- Erlebnis und Bildung für Alt und Jung (Einbindung von Senioren, Schülern, Kindergartenkinder und Privatpersonen)
- Einfluss auf Konsumverhalten – nachhaltige und regionale Lebensmittel
- Bildungs- und Kursangebote für alle Altersklassen in regelmäßigen Abständen (z. B. VHS oder Dachauer Forum)
- Vernetzung mit vorhandenem Projekt aus der LEADER-Förderperiode: BesteGegendPfad Tandern

### **Innovative Aspekte des Projekts:**

Die Verarbeitung der eigens geernteten Obstsorten bietet eine anschauliche und neue Art des Erlebnisses ganz im Sinne von „Learning by doing“ und „do-it-yourself“. Durch die angebotenen Kurse für Kinder (Schulgruppen und Kindergartengruppen eingeschlossen), Privatpersonen und Vereinsmitglieder werden neue Wege geschaffen, diese aktiv in traditionelle Herstellungsverfahren einzubinden und somit die Gemeinschaft der Gemeinden im Landkreis Dachau zu stärken.

### **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:**

Das Projekt hat einen positiven Beitrag zu dem Thema Umwelt- und Klimaschutz. Die Bürger nutzen die Geräte für die Verarbeitung der in den Gemeinden wachsenden Obstsorten. Die Äpfel, die an den heimischen Obstbäumen wachsen, können ideal für hergestellte Apfelsäfte verwendet werden. Die Thematik, den Saft selber herzustellen und von der Kelterei des Vereins professionelle und gemeinschaftliche sowie ehrenamtliche Unterstützung zu erhalten, ist ebenso besonders hervorzuheben. Die unterschiedlichen Altersgruppen werden durch das Angebot animiert, Säfte selbst herzustellen und nicht im Supermarkt zu kaufen. Die genannten Maßnahmen führen dadurch zu einer Sensibilisierung der Bevölkerung in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz. Durch die Anlage, Pflege und Nutzung der angrenzenden Streuobstwiesen durch den Obst- und Gartenbauverein wird zugleich ein unmittelbarer Beitrag zur Neuschaffung von Biotopen geleistet.

### **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:**

Das Projekt leistet einen großen Bezug zum Thema Demographie. Vor allem können Kinder den Weg des Obstes vom Baum bis in die Saftflasche nachvollziehen und verstehen die Bedeutung der Tradition. Die Kinder lernen beim Besuch der Kelterei anschaulich, wie die regionalen Produkte verarbeitet werden können. Das stärkt zugleich den Gemeinschaftsgedanken. Streuobstwiesen finden auch im Landkreis Dachau immer mehr Anklang, wie der neu verabschiedete bayerische Streuobstpakt bestätigt. Somit bietet das Projekt für lokale Gartenbauvereine sowie auch für die Obstbaumbesitzer aller Altersklassen eine sinnvolle Ergänzung, das geerntete Obst zum Keltern in die Erlebniskelterei zu bringen. Den eigenen Apfelsaft herzustellen und zu beobachten, wie beispielsweise der Apfel in die Flasche kommt, ist für alle Altersgruppen ein besonderes Erlebnis.

### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

Da es sich bei der Vereinskelterei um die einzige Erlebniskelterei dieser Größenordnung handelt, bieten die Maßnahmen für den gesamten Landkreis Dachau eine Aufwertung und Erweiterung der kulturellen und traditionellen Angebote. Das Projekt ist ein weiterer wichtiger Schritt für das Dachauer Land traditionelle Verfahren zu nutzen und die eigenen, regionalen Produkte zu verarbeiten. Die regionale Wertschöpfung und Alleinstellung sind besonders hervorzuheben.

### **Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:**

Es werden nicht nur Obstsorten der Vereinsmitglieder verarbeitet, sondern Bürger aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus können die neue Kelterei zur Verarbeitung nutzen. Die Schulen und Kindergärten sowie weitere Bildungseinrichtungen (VHS und Dachauer Forum) sollen ebenfalls aktiv in das Projekt mit eingebunden werden. Bei der baulichen Umsetzung des Gebäudes erfolgt eine Beteiligung der Mitglieder und Freunde des Vereins im Rahmen der baulichen Eigenarbeiten.

### **Auflistung der geplanten künftigen Kooperationspartner und der Vernetzung:**

- Kindertagesstätte St. Peter und Paul
- Grundschule Hilgertshausen-Tandern
- Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Hilgertshausen e.V.
- VHS Altomünster
- Dachauer Forum

### **Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist bei diesem Projekt besonders hervorzuheben. In Zeiten von Massensaftproduktion und hunderten Saftsorten in Supermärkten ist eine nachhaltige Wirkung zu erwarten, da sich Menschen bewusst der Herstellung von Obsterzeugnissen widmen. Durch die verschiedenen teilnehmenden Vereine und Institutionen ist der Betrieb der Kelterei gesichert. Mit den geplanten Maßnahmen kann die Kelterei rund 400 l frischen Saft in einer Stunde abfüllen. Somit kann der Betrieb der Kelterei optimal an die Bedürfnisse der Einheimischen angepasst werden – der eigene Saft kann hergestellt werden und ist einem gekauften Obstsaft vorzuziehen.

Die Nachhaltigkeitssicherung wird durch den Obst- und Gartenbauverein Hilgertshausen-Tandern übernommen. Außerdem sichert der Projektträger die Pflege und den Unterhalt der Fördergegenstände während der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren zu.

## Zeitplan

Juni 2022 – Dezember 2023

---

Ort, Datum

---

Stefanie Rieblinger, Obst- und Gartenbauverein Tandern e.V.